

LOADRITE™

BY ACTRONIC – A TRIMBLE COMPANY

Bedienungsanleitung Laderwaagen FORCE



TUNGER
MESS- UND WÄGETECHNIK

TUNGER MESS- UND WÄGETECHNIK

Erich-Mühsam-Strasse 41 * 08062 Zwickau Germany

Telefon +49(0)375 789610 * Fax +49(0)375 7788011

Mail info@tunger-waetechnik.de

Web www.tunger-waetechnik.de



BY ACTRONIC – A TRIMBLE COMPANY

LOADRITE™ Force Bedienungsanleitung

Software-Nummer: 60408 Version: 2.50

Dokument-Nummer: MAN-81394-00

Veröffentlichungsdatum: April 2014

E-Mail: info@loadritescales.com

Website: www.loadritescales.com

Eine Lösung von



www.actronictechnologies.com

© 2014 Actronic Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Actronic Technologies, C-Weigh, Express, Loadrite, Pro, Road Boss und X-Weigh sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Actronic Ltd. Alle anderen Warenzeichen oder Registrierungen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.





Die Software enthält urheberrechtlich geschützte Informationen der Actronic Ltd. Die Bereitstellung unterliegt einer Lizenzvereinbarung, die Beschränkungen bezüglich der Nutzung und Veröffentlichung enthält und ebenfalls urheberrechtlich geschützt ist. Nachbau der Software ist verboten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von Actronic Ltd kopiert, in irgendeinem anderen Medium reproduziert, in Abrufsystemen gespeichert oder in irgendeiner Art und Weise – elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen etc. – übertragen werden. Genehmigte Kopien müssen dieselben Hinweise zu Firmeneigentum und Urheberrecht wie das Original enthalten. Nach geltendem Recht gilt als Kopieren auch das Übersetzen in eine andere Sprache.

Veröffentlicht in Neuseeland.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

BITTE VOR DER BENUTZUNG DES LOADRITE™ WÄGESYSTEMS SORGFÄLTIG LESEN

	Dies ist das Symbol für ein Warnzeichen. Es weist auf potentielle Verletzungsgefahren hin. Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen, die hinter diesem Symbol stehen, um Verletzungen zu vermeiden, die bis hin zum Tode führen können.
	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen bis hin zum Tode führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu leichteren bis mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT ohne das Warnzeichen weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Es liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, das LOADRITE™ Wägesystem so zu platzieren, zu sichern und zu verwenden, dass es keine Unfälle, Sach- oder Personenschäden verursacht. Sorgen Sie stets für einen sicheren Betrieb des Gerätes.

Installieren Sie das LOADRITE™ Wägesystem nicht auf eine Weise, dass es den sicheren Betrieb des Fahrzeugs oder die Benutzung von Sicherheitsausrüstung behindern könnte.

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung des LOADRITE™ Wägesystems mit dem System und seinem Betrieb vertraut.



Das LOADRITE™ Wägesystem nicht verwenden, wenn es heiß gelaufen ist. Lassen Sie das Produkt abkühlen und schützen Sie es vor direkter Sonneinstrahlung.

Stellen Sie sicher, dass das LOADRITE™ Wägesystem korrekt und mit der erforderlichen Spannung an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Versuchen Sie nicht, das LOADRITE™ Wägesystem zu warten, da dies zu Verletzungen führen kann.



Das Entfernen oder Hinzufügen von Zubehör zum LOADRITE™ Wägesystem kann die Genauigkeit der Wiegedaten beeinträchtigen und zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu Sach- und Personenschäden bis hin zum Tode führen. Actronic Ltd übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Installation oder Verwendung des LOADRITE™ Wägesystems, die zu Sach- und Personenschäden bis hin zum Tode führt oder die gegen ein Gesetz verstößt.

INHALTSANGABE

1.	HERZLICH WILLKOMMEN	1-5
2.	EINLEITUNG	2-6
2.1.	Mit LOADRITE™ ausgerüsteter Lader	2-7
2.2.	Funktionen der Wägeelektronik	2-8
2.3.	Präzise Wiegung.....	2-9
3.	DER TÄGLICHE WIEGEVORGANG	3-10
3.1.	Wie schalte ich die Wägeelektronik ein?	3-10
3.2.	Wie kann ich das Aufwärmen durchführen?	3-10
3.3.	Wie stelle ich den Wert der leeren Schaufel auf Null?.....	3-10
3.4.	Wie kann ich eine Schaufelladung wiegen und hinzufügen?.....	3-11
3.5.	Wie beende ich eine Beladung?	3-13
3.6.	Wie kann ich die Wägeelektronik in den Stand-by-Modus versetzen?	3-14
4.	BEREIT-BILDSCHIRM	4-15
4.1.	Die Kurz- und Langzeit-Gesamtgewichte	4-16
5.	BETRIEBSMODI	5-18
5.1.	Soll-Modus.....	5-18
5.2.	Aufteilungs-Modus	5-20
6.	ERWEITERTE WIEGEFUNKTION – TIP-OFF	6-21
6.1.	Lkw-Tip-Off	6-21
6.2.	Halden-Tip-Off	6-22
7.	DRUCKEN	7-23
8.	MENÜ	8-24
8.1.	Setup... ..	8-24
8.2.	Auto-Hinzufügen	8-24
8.3.	Waage #	8-25
8.4.	Modul.....	8-25
8.5.	Uhr	8-25
8.6.	Anzeige.....	8-26
8.7.	Langzeit-Gesamtgewicht	8-27
8.8.	Eigentest.....	8-27
8.9.	Datenverbindung	8-27
8.10.	Stand-by	8-27
9.	ANHANG A: SYSTEMSPEZIFIKATIONEN	9-28
9.1.	Wiegegenauigkeit	9-28
9.2.	Minimale Wiegeverzögerung	9-28
9.3.	Stromversorgung	9-28
9.4.	Gerätespezifikationen	9-28
9.5.	Betriebstemperatur	9-28

9.6.	Signalein- und -ausgänge.....	9-28
9.7.	Uhr.....	9-29
9.8.	Erhältliches Zubehör.....	9-29
9.9.	Ausgangs/Eingangs-Anschlüsse	9-29
10.	ANHANG B: ANPASSUNG DER BEREICHS-KALIBRIERUNG.....	10-31
10.1.	Anpassung überprüfen	10-32
11.	ANHANG C: FEHLERMELDUNGEN	11-33
11.1.	Schwankende Ladung	11-33
11.2.	Schaufel nicht zurückgesetzt.....	11-33
11.3.	Stromversorgung überprüfen.....	11-33
11.4.	MAG/OPT überprüfen.....	11-33
11.5.	Rotierenden	11-33
11.6.	Waage # überprüfen	11-33
11.7.	Neigung überprüfen	11-33
11.8.	Wandler überprüfen.....	11-33
11.9.	Nullschaufel überprüfen.....	11-34
11.10.	Geringer Hub	11-34
11.11.	Schaufel leeren.....	11-34
11.12.	Keine Sperre.....	11-34
11.13.	Anzahl Versuche überschritten.....	11-34
11.14.	Über Soll	11-34
11.15.	Überladung	11-34
11.16.	Schwacher Hub	11-34
11.17.	Drucker deaktiviert.....	11-34
11.18.	Druckerfehler	11-34
11.19.	Geringer Rückdruck.....	11-35
11.20.	Veränderte Geschwindigkeit.....	11-35
11.21.	Hohe Geschwindigkeit.....	11-35
11.22.	Zu große Neigung.....	11-35
11.23.	Zu schwer, Nullstellen abgebrochen.....	11-35
11.24.	Aufwärmungs-Hub	11-35
12.	ANHANG D: GLOSSAR	12-36
13.	ANHANG E: RECHTSINFORMATION.....	13-38

1. HERZLICH WILLKOMMEN

Vielen Dank für den Kauf dieses LOADRITE™ Wägesystems. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Wägeelektronik zum ersten Mal benutzen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, um sie bei Fragen oder Schwierigkeiten konsultieren zu können.

Hervorhebung

Bestimmte Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung folgendermaßen hervorgehoben:

Hervorhebung	Information
Fett	<ul style="list-style-type: none">▶ Zeigt eine Taste auf der Wägeelektronik an oder▶ Zeigt einen Bereich auf dem Bildschirm an, z. B. Tasten, Überschriften, Feldnamen oder Optionen.
<i>Kursiv</i>	<ul style="list-style-type: none">▶ Zeigt den Namen eines Bildschirms oder Fensters an oder▶ Zeigt einen Betriebsmodus an, in den die Wägeelektronik versetzt werden kann.
Große Schrift	Die genaue Fehlermeldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Begriffe für Aktionen

Zur Beschreibung von Aktionen werden in dieser Bedienungsanleitung durchgängig folgende Begriffe verwendet:

Bezeichnung	Beschreibung
Drücken	Eine Taste drücken und schnell wieder loslassen.
Gedrückt halten	Eine Taste 2-3 Sekunden gedrückt halten.
Auswählen	Mit den Pfeiltasten können Sie eine Position in einem Menü oder einer Liste „markieren“.

2. EINLEITUNG

Das LOADRITE™ Wägesystem misst das Gewicht der Ladungen von Radladern, Gabelstaplern und anderen Geräten, die ihre Ladung hydraulisch heben. Das LOADRITE™ Wägesystem besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- ▶ der in der Fahrerkabine installierten Wägeelektronik und
- ▶ den daran angeschlossenen Sensoren auf den Hubarmen.

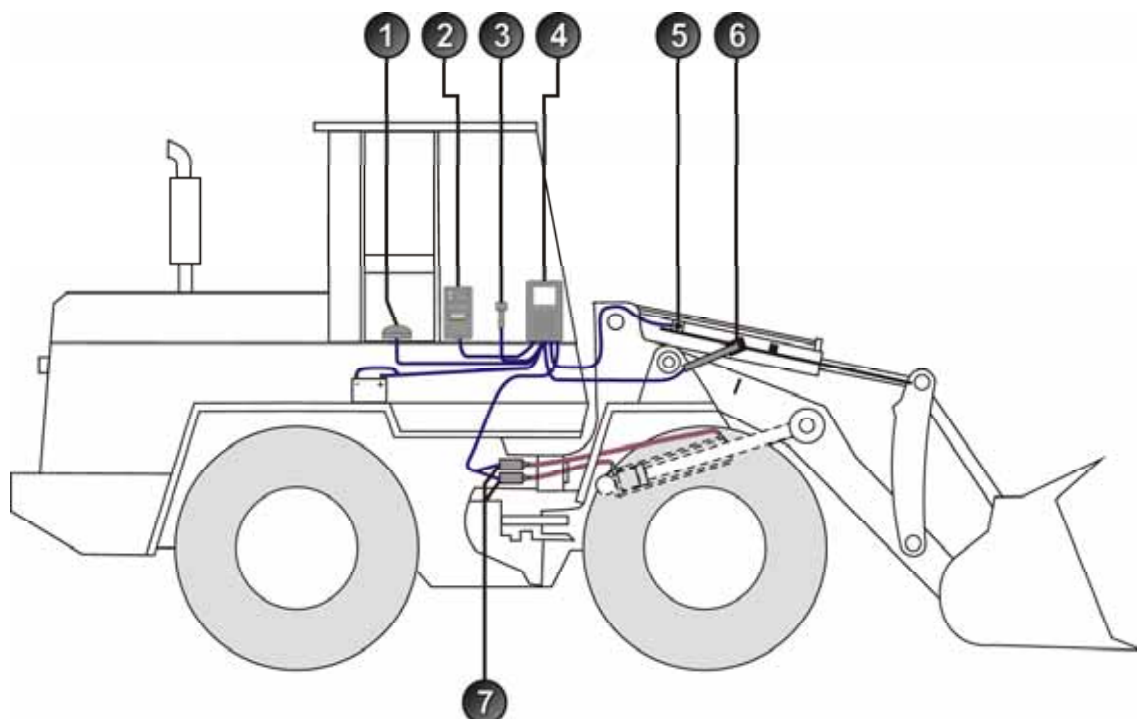
Wenn die Ladung gehoben wird, senden der Trigger und die hydraulischen Druckwandler Daten an die LOADRITE™ Wägeelektronik. Diese Information wird in einen digitalen Wert umgewandelt, der auf der LOADRITE™ Wägeelektronik angezeigt wird.

Das LOADRITE™ Wägesystem kann jede gehobene Ladung zu dem laufenden Gesamtgewicht hinzufügen, so dass die Lkws präzise beladen werden und das tägliche Produktivitätsniveau nachverfolgt werden kann.

Die LOADRITE™ Wägeelektronik ist die Hauptschnittstelle mit dem LOADRITE™ Wägesystem.















2.1. MIT LOADRITE™ AUSGERÜSTETER LADER



Position	Beschreibung
①	Neigungsmesser (optional; erforderlich für Anwendungen mit Handelserlaubnis)
②	Drucker (optional)
③	Remote-Taste Hinzufügen (optional)
④	LOADRITE™ Wägeelektronik
⑤	Sperrschalter (optional; erforderlich für Anwendungen mit Handelserlaubnis)
⑥	Trigger
⑦	Druckwandler

2.2. FUNKTIONEN DER WÄGEELEKTRONIK

Symbol	Name	Beschreibung
	Triggerlicht	Leuchtet auf, wenn eine Ladung über den über den Triggerpunkt gehoben wird. Wenn dieses Licht leuchtet, kann die Ladung hinzugefügt werden.
	Menü	Zeigt das <i>Menü</i> an.
	Verlassen Abbrechen Stand-by-Modus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Blättert einen Menü-Bildschirm zurück. ▶ Zum Abbrechen der Änderungen. ▶ 5 Sekunden lang gedrückt halten, um den <i>Stand-by-Modus</i> zu aktivieren.
	Aufteilungs-Modus Abwärts	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aktiviert Wiegen im <i>Aufteilungs-Modus</i>. ▶ Bewegt sich auf der Optionsliste nach unten.
	Soll-Modus Aufwärts	<p>Aktiviert das Wiegen im <i>Soll-Modus</i>.</p> <p>Bewegt sich auf der Optionsliste nach oben.</p>
	Tip-Off	Aktiviert Wiegen mit Tip-Off.
	Eingabe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Auswahl einer Position. ▶ Änderungen annehmen.
	Rückruf Abziehen Links	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rückruf der letzten Ladung. ▶ Zieht die aktuelle Ladung vom Gesamtgewicht ab. ▶ Zum Scrollen durch die Werte nach oben.
	Rechts	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bewegt den Cursor nach rechts oder ▶ Zum Scrollen durch die Werte nach unten.
	Hinzufügen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fügt die aktuelle Schaufelladung zum Gesamtgewicht hinzu. ▶ <i>Auto-Hinzufügen</i> ein- oder ausschalten.
	Löschen	Löscht das Kurzzeit-Gesamtgewicht des aktuellen Produkts.
	Nullschaufel	Stellt die leere Schaufel auf Null.

2.3. PRÄZISE WIEGUNG

Um bei der Wiegung maximale Präzision zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass

- ▶ regelmäßig eine Nullschaufel-Überprüfung vorgenommen wird.
- ▶ die Ladung in einer fließenden, gleichmäßig schnellen Hebebewegung ohne plötzliche Sprünge gehoben wird.
- ▶ Die Schaufel während des Hebens vollständig zurückgesetzt ist.
- ▶ der Lader auf einer geraden Oberfläche steht.

2.3.1. Erzielen der besten Wiegeergebnisse

Hubgeschwindigkeit

Um möglichst optimale Ergebnisse zu erzielen, bedienen Sie den Hubhebel, bevor Sie den Motor beschleunigen, damit das Gerät beim Heben nicht schwankt, d. h. verwenden Sie normale Drehzahlen.

Triggerpunkt

Beginnen Sie nicht unmittelbar unter dem Triggerpunkt mit dem Heben. Dadurch wird sichergestellt, dass während des Wiegens keine Beschleunigung oder Sprünge auftreten.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass die Ladung vor dem Triggerpunkt mindestens zwei Sekunden lang gehoben wurde.

Sprünge

Die meisten Lader haben Luftbereifung, was während des Hebens zu Sprüngen führen kann.

Um dies zu vermeiden, bedienen Sie stets den Hubhebel, bevor Sie den Motor beschleunigen, und beginnen Sie nicht unmittelbar unter dem Triggerpunkt mit dem Heben.

Schwerpunkt

Der hydraulische Druck in den Hubzylindern hängt davon ab, wo sich der Schwerpunkt der Ladung befindet. Es ist wichtig, dass die Schaufel immer in derselben Position, und zwar vollständig zurückgesetzt, ist.

2.3.2. Systeme mit Handelserlaubnis („Legal for Trade“)

In bestimmten Ländern erfüllen die LOADRITE™ Systeme die Anforderungen für eine Handelserlaubnis. In diesem Fall kann Material direkt auf dem Lader gewogen und verkauft werden.

Um weiterführende Informationen zu erhalten oder herauszufinden, ob die Handelserlaubnis in Ihrem Land verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren LOADRITE™ Händler.



Tipp: Falls die Betriebsanforderungen für eine Handelserlaubnis von den Standardanforderungen abweichen, finden Sie diese im Dokument *Bedienungsanleitung*.

3. DER TÄGLICHE WIEGEVORGANG

Im Folgenden wird das tägliche Wiegen mit dem LOADRITE™ Wägesystem erläutert:

- 1) Wägeelektronik einschalten.
- 2) Aufwärmen durchführen.
- 3) Wert bei leerer Schaufel auf Null stellen.
- 4) Jede Schaufelladung wiegen und hinzufügen.
- 5) Wenn der Lkw vollständig beladen ist, das Kurzzeit-Gesamtgewicht löschen.
- 6) Wenn Sie das LOADRITE™ Wägesystem nicht mehr benötigen, versetzen Sie die Wägeelektronik in den *Stand-by*-Modus.

3.1. WIE SCHALTE ICH DIE WÄGEELEKTRONIK EIN?

Die LOADRITE™ Wägeelektronik wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie den Lader starten.

3.2. WIE KANN ICH DAS AUFWÄRMEN DURCHFÜHREN?

Um eine möglichst hohe Wiegegenauigkeit zu erhalten, sollte die Hydraulikflüssigkeit in den Hubzylindern normale Betriebstemperatur haben. Dies erreichen Sie durch Heben und Senken der leeren Schaufel.

Aufwärmen Hub 3

Wenn die Wägeelektronik über eine Stunde lang ausgeschaltet war, erscheint die obige Meldung. Wenn Sie die obige Meldung sehen, müssen Sie die leere Schaufel dreimal über den Triggerpunkt heben und wieder senken:

- 1) Schaufel über den Triggerpunkt heben.
- 2) Schaufel unter den Triggerpunkt senken.
- 3) Zwei weitere Male wiederholen, bis die Meldung nicht mehr erscheint.
Wenn das Aufwärmen abgeschlossen ist, erscheint der *Live Weight*-Bildschirm.

3.3. WIE STELLE ICH DEN WERT DER LEEREN SCHAUFEL AUF NULL?

Die Funktion *Nullschaufel-Überprüfung* ist nur verfügbar, wenn sie bei der Installation ausgewählt wurde.

Es ist notwendig, das LOADRITE™ Wägesystem in regelmäßigen Abständen zu „nullen“, da durch Ablagerungen in der Schaufel kleine Fehler entstehen können.


Null Prüfe

Wenn Sie die obige Meldung sehen, müssen Sie den Wert der leeren Schaufel auf Null stellen. Die Meldung wird angezeigt:

- ▶ In der ersten Stunde alle 15 Minuten, dann
- ▶ Alle 30 Minuten (standardmäßig beträgt der Zeitabstand 30 Minuten, er kann aber auf einen Wert zwischen 15 und 180 Minuten eingestellt werden).

Um den Wert der leeren Schaufel auf Null zu stellen, befolgen Sie die folgenden Schritte:


WICHTIG: Zum Wiegen der Ladung muss der Lader auf einer geraden Oberfläche stehen und die Schaufel muss leer und vollständig zurückgesetzt sein.




- 1) Stellen Sie sicher, dass der Lader waagrecht steht und die Schaufel leer ist.
- 2) Leere Schaufel heben.
- 3)  drücken.
Die Meldung **Null aktualisiert** wird angezeigt, bevor der *Bereit*-Bildschirm erscheint.


3.4. WIE KANN ICH EINE SCHAUFELLADUNG WIEGEN UND HINZUFÜGEN?

Wenn der *Bereit*-Bildschirm angezeigt wird, können die Schaufelladungen gewogen werden.

WICHTIG: Beim Wiegen der Ladung muss der Lader auf einer geraden Oberfläche stehen und die Schaufel vollständig zurückgesetzt sein.

- 1) Heben Sie die Schaufelladung vorsichtig und mit gleichmäßigen Drehzahlen über den Triggerpunkt. Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung **Wiegen**.
- 2) Die Wägeelektronik piept, das  (**Triggerlicht**) leuchtet auf und der Bildschirm *Aktuelles Gewicht* zeigt das Gewicht der aktuellen Ladung, das Kurzzeit-Gesamtgewicht und das mögliche neue Gewicht an.

Summe	
	1.100
	8.100
<hr/>	
	9.200
12:19PM  1A+	tonne

- 3)  drücken, um das Gewicht hinzuzufügen. In einer Meldung wird die Anzahl der Schaufeln, die zur aktuellen Ladung hinzugefügt werden, angezeigt, z. B. **Schaufel hinzufügen #1**.

Hinweis: Wenn nicht innerhalb von 8 Sekunden, nachdem die Ladung über den Triggerpunkt gehoben wurde, gedrückt wird, piept die Wägeelektronik und die Meldung **Zeitüberschreitung** wird angezeigt. Das Gewicht wird dann gelöscht, und es erscheint wieder der *Bereit*-Bildschirm. Die Anzahl der Sekunden vor der Anzeige der Zeitüberschreitung für die Wägeelektronik kann je nach der Einstellung, die bei der Installation vorgenommen wurde, variieren.

Wenn die Ladung hinzugefügt wurde, zeigt der *Bereit*-Bildschirm das neue Kurzzeit-Gesamtgewicht und die Anzahl der Schaufelladungen an.

3.4.1. Remote-Taste Hinzufügen


Das LOADRITE™ Wägesystem verfügt über eine optionale **Remote**-Taste Hinzufügen, die sich normalerweise auf oder in der Nähe des lift Hebels befindet. Wenn die **Remote**-Taste Hinzufügen in Ihrem Lader installiert ist,

können Sie sie in derselben Funktion wie die -Taste auf der Wägeelektronik verwenden.




3.4.2. Auto-Hinzufügen

Die Funktion *Auto-Hinzufügen* ist nur verfügbar, wenn sie bei der Installation ausgewählt wurde. Je nach dem Modell Ihres LOADRITE™ Wägesystems sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Das LOADRITE™ Wägesystem kann so eingestellt werden, dass es eine Schaufelladung automatisch hinzufügt, wenn diese während einer festgelegten Anzahl von Sekunden über einen über den Triggerpunkt gehoben wird *ODER* wenn die Schaufel nach vorn gesenkt wird, um die Ladung abzukippen. D. h. Sie müssen nicht nach jeder Beladung  drücken.

Je nach Setup bei der Installation:



- ▶ Schaufelladungen können möglicherweise unterhalb einer bestimmten Menge nicht hinzugefügt werden
- ▶ *Auto-Hinzufügen* kann über das *Setup-Menü* oder durch Drücken von  (*Auto-Hinzufügen* umschalten) ein- oder ausgeschaltet werden.

3.4.2.1. Auto-Hinzufügen umschalten



Die Funktion *Auto-Hinzufügen umschalten* ist je nach Wägeelektronik-Konfiguration aktiviert oder deaktiviert.

Sie können zwischen der Verwendung der Funktion *Auto-Hinzufügen* und dem normalen Hinzufüge-Vorgang auf dem *Gesamtgewicht*-Bildschirm wählen.

Auto-Hinzufügen einschalten

- 1) Auf dem *Bereit*-Bildschirm  press.
Die Meldung **Auto-Hinzufügen ein?** erscheint auf dem Bildschirm.
- 2)  drücken.
Die Meldung ändert sich in **Auto-Hinzufügen ein** und es erscheint wieder der *Gesamtgewicht*-Bildschirm.



Auto-Hinzufügen ausschalten

- 1) Auf dem *Bereit*-Bildschirm  press.
Die Meldung **Auto-Hinzufügen aus?** erscheint auf dem Bildschirm.
- 2)  drücken.
Die Meldung ändert sich in **Auto-Hinzufügen aus** und es erscheint wieder der *Bereit*-Bildschirm.

3.4.3. Abziehen einer Schaufelladung

Diese Funktion kann nützlich sein, wenn nur ein Teil einer Gesamtladung mit losem Material benötigt ist. Eine volle Ladung wiegen und hinzufügen, dann die benötigte Menge in den Lkw laden. Dann neu wiegen und die verbleibende Menge abziehen. Befolgen Sie dazu folgende Schritte:


WICHTIG: Beim Wiegen der Ladung muss der Lader auf einer geraden Oberfläche stehen und die Schaufel vollständig zurückgesetzt sein.




- 1) Die Ladung leicht über den über den Triggerpunkt heben.
- 2) Die Wägeelektronik piept, das  (**Triggerlicht**) leuchtet auf und das Gewicht der aktuellen Ladung, das Kurzzeit-Gesamtgewicht und das mögliche neue Gewicht werden angezeigt.
- 3)  drücken.
Die Meldung **Schaufel abziehen** wird angezeigt. Die Menge wird vom Kurzzeit-Gesamtgewicht abgezogen. Der *Bereit*-Bildschirm erscheint.

3.4.4. Rückruf Schaufelladung



Die *Rückruf*-Funktion kann zur Fehlerkorrektur eingesetzt werden, indem dasselbe Gewicht noch einmal gehoben wird. Die letzte Ladung kann zurückgerufen werden, wenn sie hinzugefügt oder abgezogen worden ist.

Um ein zuvor gehobenes Gewicht zurückzurufen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- 1)  drücken.
Das letzte Ladegewicht wird angezeigt.

Summe	
	9.280
	20.220
<hr/>	
	10.940
12:21PM  1A+ tonne	


- 2) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn ...	Dann ...
die letzte Aktion „Hinzufügen“ war	 drücken. Die Schaufelladung wird dann vom Kurz- und Langzeit-Gesamtgewicht abgezogen.
die letzte Aktion „Abziehen“ war	 drücken. Die Schaufelladung wird dann zum Kurz- und Langzeit-Gesamtgewicht hinzugefügt.

3.5. WIE BEENDE ICH EINE BELADUNG?

Wenn die Beladung des Lkws abgeschlossen ist, müssen Sie das Kurzzeit-Gesamtgewicht löschen.

Um das Kurzzeit-Gesamtgewicht zu löschen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- ▶  gedrückt halten.
Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird kurz angezeigt. Dann erscheint die Meldung **Gesamtgewicht gelöscht** und schließlich wieder der *Bereit*-Bildschirm.

Weitere Informationen zum Kurzzeit-Gesamtgewicht .





3.6. WIE KANN ICH DIE WÄGEELEKTRONIK IN DEN STAND-BY-MODUS VERSETZEN?

Wenn Sie das LOADRITE™ Wägesystem einige Zeit nicht verwenden, können Sie die Wägeelektronik in den *Stand-by*-Modus versetzen. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

Option 1

- ▶ Halten Sie 5 Sekunden lang  gedrückt.
Die Wägeelektronik wird dann in den *Stand-by*-Modus versetzt.

Option 2

- 1) Drücken Sie .
 - 2) Drücken Sie  oder , um nach oben oder unten zu scrollen, bis **Stand-by** ausgewählt ist, und drücken Sie dann .
- Die Wägeelektronik wird dann in den *Stand-by*-Modus versetzt.

Option 3

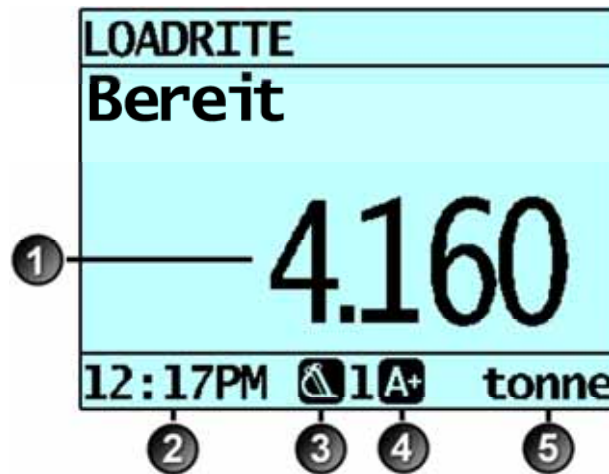
Die LOADRITE™ Wägeelektronik wird automatisch in den *Stand-by*-Modus versetzt, wenn es one hour lang nicht verwendet worden ist.

Wie kann ich den *Stand-by*-Modus verlassen?

- ▶ Drücken Sie zum Verlassen des *Stand-by*-Modus eine beliebige Taste.
Der *Bereit*-Bildschirm erscheint.

4. BEREIT-BILDSCHIRM


Der *Bereit*-Bildschirm erscheint immer, wenn Sie die Wägeelektronik einschalten. Zeigt das Kurzzeit-Gesamtgewicht, die Anzahl der Schaufelladungen und weitere Informationen an.



	Komponente	Beschreibung
1	Kurzzeit-Gesamtgewicht	Das aktuelle Kurzzeit-Gesamtgewicht des geladenen Produkts.
2	Uhr	Die aktuelle Zeit.
3	Wiegegerät	Das Wiegegerät, das im Lader eingesetzt wird.
4	Auto-Hinzufügen	Zeigt an, dass die Funktion <i>Auto-Hinzufügen</i> eingeschaltet ist.
5	Wiegeeinheit	Die verwendete Gewichtseinheit. Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird in dieser Gewichtseinheit angezeigt.


4.1. DIE KURZ- UND LANGZEIT-GESAMTGEWICHTE

Das LOADRITE™ Wägesystem speichert das laufende Gesamtgewicht Ihrer Ladungen. Es werden zwei verschiedene Gesamtgewichte gespeichert: das Kurz- und das Langzeit-Gesamtgewicht:

Bezeichnung	Definition
Kurzzeit-Gesamtgewicht	Das laufende Gesamtgewicht des gewogenen und auf einen Lader oder einen Waggon geladenen Produktes. Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird auf dem <i>Bereit</i> -Bildschirm angezeigt und steigt so lange an, bis es durch Drücken von  gelöscht wird.
Langzeit-Gesamtgewicht	Das Gesamtgewicht eines Produktes, das über einen längeren Zeitraum geladen wurde, z. B. eine Arbeitsschicht oder einen Arbeitstag.

4.1.1. Kurzzeit-Gesamtgewicht löschen





Es wird das jeweils neue Gesamtgewicht so lange angezeigt, bis Sie es löschen. Löschen Sie das Kurzzeit-Gesamtgewicht nach jeder Beladung, zum Beispiel wenn ein Lkw oder Waggon vollständig beladen wurde.

- ▶  drücken.
Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird kurz angezeigt. Dann erscheint die Meldung **Gesamtgewicht gelöscht** und schließlich wieder der *Bereit*-Bildschirm.

Hinweis: Wenn ein Drucker an das LOADRITE™ Wägesystem angeschlossen ist, können je nach Installationseinstellungen (i) die Gesamtgewichte vor dem Löschen gedruckt werden oder (ii) Sie werden gebeten, die Gesamtgewichte zu drucken, nachdem die Meldung **Gesamtgewicht gelöscht** erschienen ist.

4.1.2. Langzeit-Gesamtgewicht anzeigen und löschen




Sie können sich jederzeit das Langzeit-Gesamtgewicht des aktuellen Produkts ansehen.



- 1) Drücken Sie auf dem *Bereit*-Bildschirm .
- 2) Drücken Sie  oder , um nach oben oder unten zu scrollen, bis **Langzeit-Gesamtgewicht** ausgewählt ist.
- 3)  drücken.
Das Langzeit-Gesamtgewicht wird angezeigt und darunter die Anzahl der hinzugefügten Schaufelladungen.



Nach einigen Sekunden zeigt die Wägeelektronik wieder den *Bereit*-Bildschirm an.

Langzeit-Gesamtgewicht löschen

- 1) Drücken Sie auf dem *Bereit*-Bildschirm .
- 2) Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , bis **Langzeit-Gesamtgewicht** ausgewählt ist.
- 3)  drücken.
Das Langzeit-Gesamtgewicht für das aktuelle Produkt und die Anzahl der hinzugefügten Schaufeln werden angezeigt.
- 4)  drücken.
Die Meldung **Langzeit-Gesamtgewicht löschen?** erscheint auf dem Bildschirm.

- 5)  erneut drücken, um das Langzeit-Gesamtgewicht zu löschen.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung **Langzeit-Gesamtgewicht gelöscht**. Wenn ein Drucker an das LOADRITE™ Wägesystem angeschlossen ist, wird das Gesamtgewicht gedruckt.
- ▶  drücken, um das Löschen des Langzeit-Gesamtgewichts abubrechen.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung **Löschen abgebrochen**.

Hinweis: Wenn keine Taste gedrückt wird, wird der Befehl zum Löschen automatisch abgebrochen.

5. BETRIEBSMODI

Die verfügbaren Betriebsmodi sind abhängig von den Modi, die bei der Installation ausgewählt wurden.

Die LOADRITE™ Wägeelektronik kann in verschiedenen Modi betrieben werden:

Modus	Beschreibung
Gesamtgewicht	Dies ist der normale Betriebsmodus. Wenn eine Ladung hinzugefügt wird, wird ihr Gewicht zum Gesamtgewicht addiert. Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird angezeigt.
Soll	In diesem Modus wird vor der Beladung ein Soll-Gewicht in die Wägeelektronik eingegeben. Wenn eine Ladung hinzugefügt wird, wird das Gewicht, das bis zum Erreichen des Soll-Werts verbleibt, angezeigt.
Aufteilung	Dieser Modus wird verwendet, wenn ein Zug mit mehreren Waggonen oder ein Lkw mit mehreren Hängern beladen und für die einzelnen Wagen jeweils ein gesondertes Gesamtgewicht benötigt wird. In den Modi <i>Gesamtgewicht</i> und <i>Soll</i> verfügbar.



5.1. SOLL-MODUS

Der *Soll*-Modus ist nur verfügbar, wenn er bei der Installation ausgewählt wurde.

Der *Soll*-Modus wird typischerweise verwendet, wenn ein Lkw mit der optimalen Nutzlast beladen wird. Diese Funktion bietet Ihnen eine einfache Möglichkeit, Ihren Lkw bis zu einem bestimmten Soll-Gewicht mit dem Produkt zu beladen, gegebenenfalls auch mehrmals nacheinander. Im *Soll*-Modus zeigt die Wägeelektronik den *Soll*-Ladewert an, d. h. die Menge, die verbleibt, bis der Soll-Wert erreicht ist.

Vor der Beladung gibt der Betreiber ein Soll-Gewicht ein. Jedes Mal, wenn ein Gewicht hinzugefügt wird, wird dieses Gewicht vom Soll-Ladewert abgezogen.

5.1.1. Wie gelange ich in den Soll-Modus und wie kann ich ein neues Soll eingeben?

- 1) Drücken Sie , um die bestehenden Gesamtgewichte zu löschen.
- 2)  drücken.




Wenn die Meldung **Soll?** angezeigt wird, geben Sie mit den Tasten  und  das neue Sollgewicht ein.


- 3)  drücken.
Es wird kurz die Meldung **Soll aktualisiert** angezeigt, bevor der *Laden*-Bildschirm erscheint.



4) Schaufelladung heben.

Wenn Sie eine Schaufelladung heben, werden das Sollgewicht sowie das aktuell gehobene Gewicht und das potentielle Gewicht angezeigt, wenn Sie die Ladung abladen.

Summe	
	4.080
	2.260
<hr/>	
	1.820
12:23PM	 1A+ tonne


5)  drücken, um die Schaufelladung hinzuzufügen.

Wenn der Lkw beladen wird, nimmt das Sollgewicht ab.

Das Ziel ist, möglichst nahe an den Wert 0 (Null) zu gelangen. Ein positiver *Lade*-Wert liegt unter, ein negativer *Lade*-Wert über dem Sollgewicht.




5.1.2. Wie kann ich den Soll-Wert zurücksetzen?

Wenn die Beladung abgeschlossen ist, muss der Soll-Wert zurückgesetzt werden. Dies entspricht dem Löschen des Kurzzeit-Gesamtgewichts im *Gesamtgewicht*-Modus.

- ▶ Zum Zurücksetzen des Soll-Wertes  drücken.
Die Meldung **Soll zurücksetzen** wird kurz angezeigt, bevor der *Soll*-Bildschirm erscheint.

5.1.3. Wie kann ich in den Gesamtgewicht-Modus zurückkehren?

Um vom *Soll*-Modus in den *Gesamtgewicht*-Modus zurückzukehren, muss das Soll auf 0 gestellt werden.

- 1)  drücken.
- 2) Wenn die Meldung **Soll? 0.00** angezeigt wird,  und dann  drücken.
Der *Bereit*-Bildschirm wird angezeigt.

5.2. AUFTEILUNGS-MODUS

Im *Aufteilungs*-Modus wird das Gesamtgewicht in mehrere Unterwerte aufgeteilt, so dass Ihnen eine einfache Möglichkeit zur Verfügung steht, mehrere Zugwaggons oder einen Lkw mit mehreren Anhängern zu beladen. Der *Aufteilungs*-Modus wird ebenfalls verwendet, um die Ladeverteilung auf einer einzelnen Fahrzeugeinheit nachzuverfolgen und das Überladen einer Achse zu vermeiden. Der *Aufteilungs*-Modus kann innerhalb des Modus *Gesamtgewicht* und des Modus *Soll* verwendet werden.

Beispiel



Es soll ein Lkw mit einem Anhänger beladen werden. Der Lkw hat eine Kapazität von 10.000 Tonnen, der Anhänger von 15.000 Tonnen, d. h. die Gesamtkapazität beträgt 25.000 Tonnen.

5.2.1. Der Aufteilungs-Modus im Gesamtgewicht-Modus

- 1) Beladen Sie im *Gesamtgewicht*-Modus den Lkw mit der erforderlichen Produktmenge.
- 2) Wenn Sie die erforderliche Produktmenge für den Lkw erreicht haben, drücken Sie . Die Untermenge wird kurz angezeigt, dann erscheint der Aufteilungs-Bildschirm. Das Gesamtgewicht des gesamten Fahrzeugs sowie das Gesamtgewicht des Anhängers werden angezeigt.



- 3) Laden Sie die erforderliche Produktmenge auf den Anhänger. Das Gesamtgewicht wird aktualisiert und die Gesamtzahl der geladenen Schaufeln wird angezeigt.
- 4) Wenn Sie die Ladung auf einen weiteren Anhänger verteilen möchten, drücken Sie erneut und gehen Sie dann zu Schritt 3. Fahren Sie ansonsten mit Schritt 5 fort.
- 5) Wenn alle Anhänger beladen worden sind, drücken Sie , um die Gesamtgewichte zu löschen.

5.2.2. Der Aufteilungs-Modus im Soll-Modus

- 1) Geben Sie im *Soll*-Modus das Sollgewicht für Lkw ein.
- 2) Beladen Sie Lkw mit der erforderlichen Produktmenge.
- 3) Wenn Sie die erforderliche Produktmenge für Lkw erreicht haben, drücken Sie .
- 4) drücken.
- 5) Wenn die Meldung **Soll?** erscheint, geben Sie über die Tastatur ein Sollgewicht für den Anhänger ein. Der *Aufteilungs*-Bildschirm erscheint und das aktuelle Gewicht des Anhängers und das Gesamtgewicht des Fahrzeugs werden angezeigt.
- 6) Laden Sie die erforderliche Menge des Produkts auf den Anhänger.
- 7) drücken, um die Gesamtgewichte zu löschen. Der *Bereit*-Bildschirm wird angezeigt.

6. ERWEITERTE WIEGEFUNKTION – TIP-OFF

Die *Tip-Off*-Funktion ist nur verfügbar, wenn sie bei der Installation ausgewählt wurde.


Mit dieser Funktion kann die allerletzte Beladung genau angepasst werden. Von der letzten Schaufel kann eine genau bemessene Menge des Produkts abgekippt werden, damit das exakte Sollgewicht erreicht wird und mit der letzten Beladung nicht die Kapazität des Lkws überstiegen wird. Je nach Konfiguration Ihres LOADRITE™ Wägesystems stehen zwei verschiedene Methoden zur Verfügung:

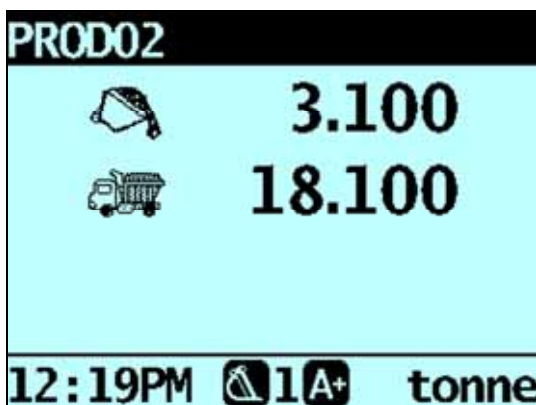
- ▶ Lkw-Tip-Off (Standard)
- ▶ Halden-Tip-Off

Die Tip-Off-Funktion ist nur im *Gesamtgewicht*- und im *Soll*-Modus verfügbar.

6.1. LKW-TIP-OFF

Bei dieser Methode kippt der Fahrer eine genau bemessene Menge des Produkts von der Schaufel auf den Lkw und fährt den Rest zur Halde zurück.

- 1) Die Ladung wie gewöhnlich heben.
Die Wägeelektronik zeigt das gehobene Gewicht an.
- 2) Heben Sie die Schaufel in eine geeignete Höhe über den Lkw und drücken Sie .
Es erscheint kurz die Anzeige **Tip-Off - warten**. Daraufhin zeigt der Bildschirm zwei Zahlen an: die Menge in der Schaufel und das Kurzzeit-Gesamtgewicht.



- 3) Drehen Sie die Schaufel leicht nach vorn und kippen Sie das Produkt langsam auf den Lkw. Die Wägeelektronik zeigt das Gewicht in Echtzeit an, während die Ladung auf den Lkw gekippt wird.

WICHTIG: Heben oder senken Sie während des Abkippens nicht die Hubarme, da dies die Richtigkeit der Anzeige beeinträchtigen kann. Zur Anzeige des korrekten Gewichts muss die Schaufel ganz zurückgestellt sein.


- 4) Wenn das erforderliche Gewicht des Lkws erreicht ist, drücken Sie .

Hinweis: Sie können kein Gewicht hinzufügen, während die Meldung **Warten...** angezeigt wird.

- 5) Bewegen Sie die Schaufel vom Lkw weg und kippen Sie etwaige Produktreste ab.

6.2. HALDEN-TIP-OFF

Bei dieser Methode kippt der Fahrer das Produkt so lange von der Schaufel, bis diese die korrekte Lademenge für den Lkw enthält.

- 1) Die Ladung wie gewöhnlich heben.
Die Wägeelektronik zeigt das gehobene Gewicht an.
- 2)  drücken.
Es erscheint kurz die Anzeige **Tip-Off - warten**. Dann werden auf dem Bildschirm das Gewicht der Ladung in der Schaufel und das Kurzzeit-Gesamtgewicht angezeigt.



- 3) Die Schaufel leicht nach vorn drehen und das Produkt abkippen.
Das Wägeelektronik zeigt das Gewicht der Ladung in der Schaufel und das potentielle Gewicht des Lkws an.

Hinweis: Heben oder senken Sie während des Abkippens nicht die Hubarme, da dies die Richtigkeit der Anzeige beeinträchtigen kann. Damit das Gewicht korrekt angezeigt wird, muss die Schaufel ganz zurückgestellt sein.






- 4) Kippen Sie das Produkt ab, bis das gewünschte Gewicht erreicht ist, und drücken Sie dann .

Hinweis: Sie können kein Gewicht hinzufügen, während die Meldung **Warten...** angezeigt wird.

- 5) Kippen Sie das Produkt von der Schaufel auf den Lkw.

7. DRUCKEN

Je nach Konfiguration werden verschiedene Wiegedaten gedruckt, und zwar entweder






- ▶ wenn nach dem Abschluss der Beladung  gedrückt wird oder
- ▶ wenn , ,  oder  gedrückt wird.

Welche Informationen ausgedruckt werden, ist abhängig von den Einstellungen, die bei der Installation ausgewählt wurden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem LOADRITE™ Händler.

8. MENÜ

Die verfügbaren *Menü*-Optionen sind abhängig von den Optionen, die bei der Installation ausgewählt wurden.

Im *Menü* finden Sie verschiedene Optionen zur Konfiguration des LOADRITE™ Wägesystems.

- ▶ Um das *Menü* anzuzeigen, drücken Sie zweimal . Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , dann  drücken, um eine Option auszuwählen.
- ▶ Um das *Menü* zu verlassen, drücken Sie .

Menüoption	Beschreibung
Setup...	Zeigt das <i>Installations-Menü</i> an. ▶ Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem LOADRITE™ Händler.
Auto-Hinzufügen	Wählen Sie aus, ob die Funktion Auto-Hinzufügen aktiviert oder deaktiviert sein soll.
Sprache	Wählen Sie die Sprache für die Wägeelektronik aus.
Waage#	Ladegerät Hubgerät auswählen.
Modul	Zum Anzeigen des <i>Datenmodul</i> -Bildschirms.
Uhr	Zum Anzeigen des <i>Uhr</i> -Bildschirms.
Anzeige	Wählen Sie die Bildschirmhelligkeit und den Kontrast.
Langzeit-Gesamtgewicht	Zum Anzeigen des <i>Langzeit-Gesamtgewicht</i> -Bildschirms.
Eigentest	Führt einen Eigentest des Systems durch
Datenverbindung	Zur Kommunikation der Wägeelektronik mit der <i>LOADRITE™ Toolbox</i> PC-Software
Stand-by	Versetzt die Wägeelektronik in den <i>Stand-by</i> -Modus

8.1. SETUP...

Im *Setup-Menü* finden Sie verschiedene Optionen zur Konfiguration der LOADRITE™ Wägeelektronik bei der Installation. Um auf dieses Menü zugreifen zu können, müssen Sie einen Sicherheitscode eingeben.

- ▶ Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem LOADRITE™ Händler.

8.2. AUTO-HINZUFÜGEN

Die Funktion *Auto-Hinzufügen umschalten* ist je nach Wägeelektronik-Konfiguration aktiviert oder deaktiviert.

Überprüft, ob die Funktion *Auto-Hinzufügen* aktiviert ist oder nicht.



- ▶ Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie .

8.3. WAAGE

Die *Waage*-Optionen sind nur verfügbar, wenn bei der Installation die Funktion *Mehrere Waagen* aktiviert wurde.

Mit dieser Option können verschiedene Hubausrüstungen (z. B. Schaufeln oder Gabeln) für den Lader eingesetzt werden. Der Fahrer muss dazu die dem Hubgerät entsprechende Waage auswählen.

Tip: Nachdem Sie das Hubgerät geändert haben, sollten Sie eine *Nullschaufel-Überprüfung* vornehmen.

8.4. MODUL

Die *Modul*-Option ist nur verfügbar, wenn ein LOADRITE™ Datenmodul an die Wägeelektronik angeschlossen ist und die Funktion *Datensammlung* bei der Installation korrekt konfiguriert wurde.

Das *Datenmodul-Menü* bietet verschiedene Funktionen bei der Verwendung von LOADRITE™ Datenmodulen an.

Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:


Option	Beschreibung
Eigenschaften	Zeigt die Eigenschaften des Datenmoduls an.
Backup	Speichert die Produkt- und Datenlisten im Datenmodul.
Wiederherstellen	Lädt die im Datenmodul gespeicherten Daten auf die LOADRITE™ Wägeelektronik. Mit dieser Funktion können Daten zwischen verschiedenen Wägeelektroniken ausgetauscht werden.

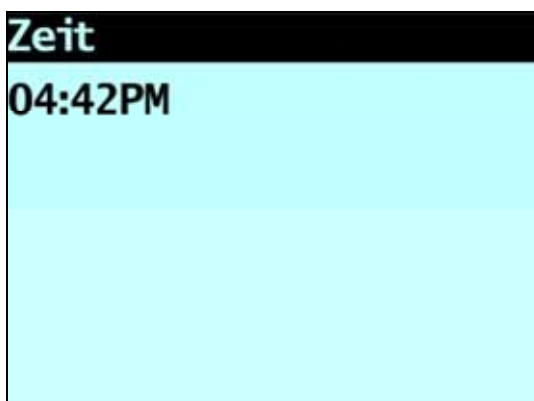
8.5. UHR




Zeit, Datum und Jahr können nur eingestellt werden, wenn die Funktion *Uhr bearbeiten* bei der Installation aktiviert wurde.

Zeigt Zeit und Datum auf der Wägeelektronik an.



8.5.1. Zeit einstellen

- 1) Wählen Sie im *Uhr-Menü* **Zeit** und drücken Sie . Der Cursor der Zeitanzeige befindet sich auf der ersten Ziffer.





- 2) Geben Sie über die Tastatur die Uhrzeit ein.
 - a. Drücken Sie  oder , um **AM** (vormittags) bzw. **PM** (nachmittags) auszuwählen.
 - b. Drücken Sie , um die neue Uhrzeit zu bestätigen.

8.5.2. Datum einstellen

- 1) Wählen Sie im *Uhr-Menü* **Datum** und drücken Sie .
- 2) Geben Sie über die Tastatur Monat und Tag ein.
 - c. Drücken Sie **1-9** für **Januar** bis **September**, **0** und erneut **0** für **Oktober**, **0** und dann **1** für **November** und **0** und dann **2** für **Dezember**.
 - d. Drücken Sie , um das neue Datum zu bestätigen.

8.5.3. Jahr einstellen





- 1) Wählen Sie im *Uhr-Menü* **Jahr** und drücken Sie .
- 2) Geben Sie über die Tastatur die letzten zwei Ziffern des Jahres ein. Für **2011** geben Sie beispielsweise eine **1** ein und dann nochmals eine **1**.
- 3) Drücken Sie , um das eingegebene Jahr zu bestätigen.

8.6. ANZEIGE

Mit dieser Funktion kann die Anzeige konfiguriert werden. Folgende Menüpunkte stehen zur Verfügung:




8.6.1. Bildschirmhelligkeit ändern

Um die Helligkeit des Bildschirms zu ändern, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- 1) Wählen Sie im *Bildschirm-Menü* **Licht** und drücken Sie .
- 2) Drücken Sie auf  bzw. , um die Bildschirmhelligkeit zu erhöhen bzw. zu senken.
- 3) Drücken Sie auf , um die Einstellung zu speichern.





8.6.2. Bildschirmkontrast ändern

Um den Kontrast des Bildschirms zu ändern, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- 1) Wählen Sie im *Bildschirm-Menü* **Kontrast** und drücken Sie .
- 2) Drücken Sie  oder , um den Kontrast zu erhöhen oder zu senken.
- 3)  drücken, um die Einstellung zu speichern.

8.6.3. Ändern der Darstellung des Sollgewicht-Bildschirms

Der *Sollgewicht*-Bildschirm kann in zwei verschiedenen Darstellungen angezeigt werden. Um die Darstellung zu ändern, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- 1) Wählen Sie im *Darstellungs-Menü* **Sollgewicht (Klassisch/Volldarstellung)** und drücken Sie .
- 2) Drücken Sie  oder , um die gewünschte Darstellung des *Sollgewicht*-Bildschirms auszuwählen.
- 3) Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu speichern.

8.7. LANGZEIT-GESAMTGEWICHT

Das Langzeit-Gesamtgewicht der aktuellen Produkte anzeigen und löschen.

- ▶ Weitere Informationen, (siehe „Langzeit-Gesamtgewicht anzeigen und löschen“ auf Seite 4-16).

8.8. EIGENTEST




Über diese Funktion werden verschiedene Funktionen sowie der interne Speicher getestet. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Tests automatisch durchgeführt. Wenn der Test abgeschlossen ist, erscheint der *Bereit* Bildschirm.

8.9. DATENVERBINDUNG




Mit dieser Funktion wird über ein LOADRITE™ Datenmodul bzw. von einem PC aus über ein EDP-Kabel eine Konfigurationsdatei hochgeladen, die per *LOADRITE™ Toolbox* erstellt wurde. Die Konfigurationsdatei enthält Produktnamen, Datenlisten und Einstellungen.

- ▶ Weitere Informationen zum Erstellen einer Konfigurationsdatei finden Sie in der *LOADRITE™ Toolbox Bedienungsanleitung*.

8.9.1. Hochladen einer Konfigurationsdatei über ein EDP-Kabel

- 1) Wählen Sie im *Datenverbindungs-Menü* **EDP** und drücken Sie .
- 2) Wenn die Meldung **Daten hochladen?** erscheint, drücken Sie .
- 3) Wenn die Meldung **Daten löschen?** erscheint, drücken Sie .

8.9.2. Hochladen einer Konfigurationsdatei über ein LOADRITE™ Datenmodul

- 1) Wählen Sie im *Datenverbindungs-Menü* **Datenmodul** und drücken Sie .
- 2) Schließen Sie das LOADRITE™ Datenmodul an die Wägeelektronik an.
- 3) Wenn die Meldung **Daten hochladen?** erscheint, drücken Sie .
- 4) Wenn die Meldung **Daten löschen?** erscheint, drücken Sie .

8.10. STAND-BY

Mit dieser Option wird die Wägeelektronik in den *Stand-by*-Modus versetzt. Die Wägeelektronik wird ebenfalls in den *Stand-by*-Modus versetzt, wenn es zwei Stunden lang nicht in Betrieb gewesen ist.

- ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste, um den *Stand-by*-Modus wieder zu verlassen.

9. ANHANG A: SYSTEMSPEZIFIKATIONEN

9.1. WIEGEGENAUIGKEIT

Die typische Wiegegenauigkeit liegt für die meisten Schaufellader innerhalb von 1 %. Die Genauigkeit kann durch verschiedene Gerätetypen, Installationsoptionen und Betriebsumgebungen variieren.

9.2. MINIMALE WIEGEVERZÖGERUNG

Die Wiegeverzögerung ist minimal, da die Wiegung während des normalen Hebens vorgenommen wird.

9.3. STROMVERSORGUNG

Betriebsspannung	12 bis 32 V Gleichstrom
Versorgungsstrom	LOADRITE™ Wägeelektronik: 160 mA (typisch), max. 350 mA LOADRITE™ Drucker: 50 mA Stand-by, max. 4 A
Automatische Übergangsunterdrückung	Übersteigt die relevanten SAE-Spezifikationen für Versorgungsübergänge mit Gleichstrom bei Fahrzeugen.

9.4. GERÄTESPEZIFIKATIONEN

LCD-Bildschirm	Hintergrundbeleuchtung.
Taktile Tastatur	Hintergrundbeleuchtung. Numerische und spezielle Funktionen.
Gewicht	1,5 kg
Abmessungen	145 (B) x 240 (L) x 110 (T) mm (5,7 x 9,4 x 4,3 Zoll)

9.5. BETRIEBSTEMPERATUR

Betriebstemperatur	-10 °C bis 50 °C
Lagertemperatur	-50 °C bis 100 °C
Wägeelektronik	Geschützt nach IP54.
Druckwandler	Geschützt nach IP69.

Die Abnutzung der Wägeelektronik wurde anhand wiederholter Tests mit zyklischer Wärmebelastung zwischen -90 °C und +110 °C und mehrfachen simultanen Stößen mit über 50 Grms auf sechs Achsen überprüft und verbessert.

9.6. SIGNALEIN- UND -AUSGÄNGE

Druckwandlereingang	4 - 20 mA (0-100 %)
Trigger	Trigger 1: magnetisch oder optisch. Pullup-Widerstand mit Erdungsschalter.
	Trigger 2: rotierend. Pulsbreite moduliert 0-5 V.
Serielle Verbindungen	RS232C-Protokoll an Drucker und LOADRITE™ Datenmodul.

9.7. UHR

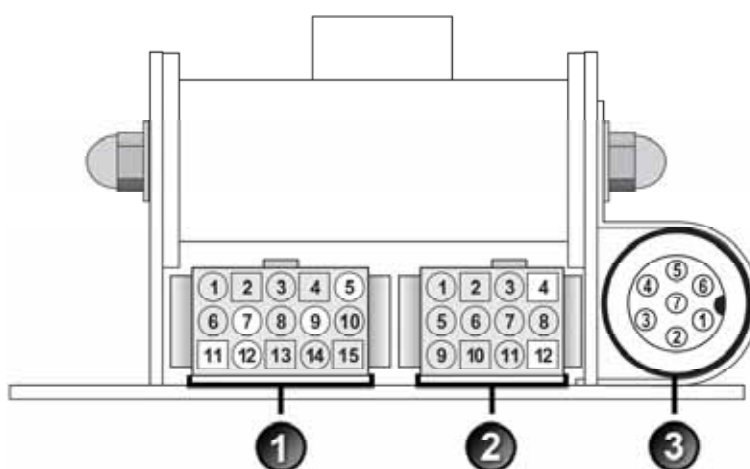
Integrierte Uhr	Stunden, Minuten, Tag, Monat, Jahr.
-----------------	-------------------------------------

9.8. ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR

LOADRITE™ Drucker	Punktmatrix, Spalten mit 24 Zeichen.
Datenmodul	Zur elektronischen Datensammlung.
Remote-Taste Hinzufügen	Für leichtere Bedienbarkeit.
Sperrsystem	Um das Wiegen unter definierten Gerätebedingungen zu verhindern.

Bei der Installation kann eine Reihe zusätzlicher Betriebsfunktionen aktiviert werden.

9.9. AUSGANGS/EINGANGS-ANSCHLÜSSE



	Verbindung
1	Strom / Steuerung
2	Drucker / Datensammlung
3	Druckwandler

9.9.1. Strom / Steuerung

1. Negativer Anschluss (Erde)	2. Positiver Anschluss
3. Remote-Taste 2 (löschen)	4. Remote-Taste 1 (hinzufügen)
5. Neigungsmesser 1	6. Neigungsmesser 3
7. Neigungsmesser 2	8. +VAUX
9. Digitaler Ausgang	10. Auslegerposition
11. Schalthebelposition	12. CAN hoch
13. CAN niedrig	14. +V raw
15. Erdungsausgang	

9.9.2. Drucker / Datensammlung

1. Negativer Anschluss an Drucker	2. Positiver Anschluss an Drucker
3. +VAUX	4. RX2
5. TX2	6. Drucker RS232 Ausgang
7. Drucker besetzter Eingang	8. LOADRITE™ Datenmodul RS232 Eingang
9. LOADRITE™ Datenmodul RS232 Ausgang	10. Erdungsausgang
11. Start	12. nicht angeschlossen

9.9.3. Druckwandler

1. +VAUX	2. Rückdruckeingang
3. Wandlerstromeingang	4. +VAUX
5. Hebedruckeingang	6. Abschirmung
7. Erde	






10. ANHANG B: ANPASSUNG DER BEREICHSKALIBRIERUNG

Über diese Funktion können Sie kleinere Änderungen an der Kalibrierung des LOADRITE™ Wägesystems vornehmen, wenn die Schaufel gewechselt wird oder bei der Kalibrierung des LOADRITE™ Wägesystems während der Installation kein geeignetes Testgewicht vorhanden war.

Diese Anpassung kann vorgenommen werden, indem Sie das Gesamtgewicht eingeben, das an der Brückenwaage (oder im Wägehaus) gemessen wurde, sowie das entsprechende Gesamtgewicht, das die LOADRITE™ Wägeelektronik anzeigt.

Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss Ihnen der LOADRITE™ Mitarbeiter, der das Gerät installiert hat, einen Sicherheitscode übermitteln.


VORSICHT Das LOADRITE™ Wägesystem ändert seine Kalibrierung jedes Mal, wenn diese Funktion verwendet wird. Wichtig: Diese Funktion darf mit einem gegebenen Datensatz nur *einmal* verwendet werden. Wenn dieselben Gewichte ein zweites Mal eingegeben werden, überkorrigiert das LOADRITE™ Wägesystem, was zu einer Senkung der Wiegegenauigkeit führt.

- 1) Drücken Sie .
- 2) **Setup** auswählen, dann  drücken.
- 3) Geben Sie den Sicherheitscode ein, den Sie vom LOADRITE™ Mitarbeiter, der das Gerät installiert hat, erhalten haben, und drücken Sie .
- 4) **Kalibrierungsmenü** auswählen, dann  drücken. Das *Kalibrierungsmenü* wird angezeigt.
- 5) **Bereich einstellen** auswählen, dann .
- 6) Es erscheint kurz die Meldung **Bereich einstellen**, dann wird der *LOADRITE Bildschirm zum Einstellen des Bereiches* angezeigt.



- 7) Geben Sie das Gesamtgewicht ein, das Sie von der LOADRITE™ Wägeelektronik erhalten haben, und drücken Sie .



- 8) Geben Sie das Gesamtgewicht ein, das Sie von der Brückenwaage erhalten haben, und drücken Sie .
- 9) Die LOADRITE™ Wägeelektronik zeigt kurz die Meldung **Kalibrierung aktualisiert** an und kehrt dann zum *Kalibrierungsmenü* zurück.

10.1.ANPASSUNG ÜBERPRÜFEN

Die *Kalibrierungsanpassung* kann überprüft werden, indem die neuen LOADRITE™-Werte mit den Brückenwaagewerten verglichen werden. Gegebenenfalls kann die *Kalibrierungsanpassung* mit den neuen Daten vorgenommen werden.

WICHTIG: Für alle Ladungen, die überprüft werden sollen, muss das Leergewicht aller Lkws und Hänger überprüft und bestätigt werden. Dadurch ist gewährleistet, dass das tatsächliche Gewicht ermittelt werden kann. Lkw und Hänger nicht mit Aufteilungswiegen wiegen.

11. ANHANG C: FEHLERMELDUNGEN

Es können aus verschiedenen, unten aufgeführten Gründen Fehlermeldungen angezeigt werden.

11.1.SCHWANKENDE LADUNG

Wenn die Hubarme während des Wiegens erheblich schwanken, kann das Wiegen nicht fehlerfrei vorgenommen werden. Dies kann vorkommen, wenn der Lader beispielsweise während des Hebens gefahren wird oder auf einer unebenen Oberfläche steht.

Je nach Installation Ihres LOADRITE™ Wägesystems bestehen zwei Möglichkeiten:

- ▶ Es wird kein Gewicht angezeigt und somit auch kein Gewicht addiert. Wiederholen Sie das Heben.
- ▶ Die Anzeige *Wiegefehler* ist ausgeschaltet und es wird ein Gewicht angezeigt. Fügen Sie das Gewicht dem Gesamtgewicht hinzu (bedenken Sie aber dabei, dass die Messung nicht zuverlässig ist) oder wiederholen Sie das Heben vorsichtig, um das Gewicht zu korrigieren.

11.2.SCHAUFEL NICHT ZURÜCKGESETZT

Die Schaufel muss bei jedem Heben vollständig zurückgesetzt sein. Die Meldung **Schaufel nicht zurückgesetzt** erscheint auf dem Bildschirm, wenn das LOADRITE™ Wägesystem nicht erkennt, dass die Schaufel vollständig zurückgesetzt ist.

Hinweis: Diese Nachricht sollte nur angezeigt werden, wenn eine Waage mit Handelserlaubnis verwendet wird.

11.3.STROMVERSORGUNG ÜBERPRÜFEN

Die Stromversorgung ist instabil. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung stabil ist und zwischen +12 V und +32 V liegt.


11.4.MAG/OPT ÜBERPRÜFEN

Im magnetischen oder optischen Trigger bzw. im Verbindungskabel zum Trigger ist ein Fehler aufgetreten. Wenn Sie einen optischen Trigger verwenden, stellen Sie sicher, dass die Linse sauber und staubfrei ist.

11.5.ROTIERENDEN

Im rotierenden Trigger bzw. im Verbindungskabel zum Trigger ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass der Trigger korrekt montiert und der Triggerfinger nicht beschädigt ist.

11.6.WAAGE # ÜBERPRÜFEN

Diese Meldung wird angezeigt, wenn  gedrückt wird und die Wägeelektronik mit verschiedenen Waagen verwendet wird.

Wenn das Gewicht für die ausgewählte Waage 10 % der Schaufelkapazität übersteigt, erscheint auf dem Bildschirm die Meldung **Waage# überprüfen**. Der Benutzer muss überprüfen, ob für das Hubgerät die richtige Waage ausgewählt wurde, da die Hubausrüstungen sehr unterschiedliche Gewichte haben.

11.7.NEIGUNG ÜBERPRÜFEN

Im Neigungsmesser zur Kompensation von Bodengefälle oder im Verbindungskabel des Neigungsmessers ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass der Neigungsmesser korrekt montiert und das Kabel nicht beschädigt ist.

11.8.WANDLER ÜBERPRÜFEN

Fehler im Signaleingang des Druckwandlers. D. h. im Druckwandler oder im Verbindungskabel zwischen Wandler und Gerät liegt ein Fehler vor.

11.9. NULLSCHAUFEL ÜBERPRÜFEN

Der Betreiber wird automatisch daran erinnert, die Nullschaufel zu überprüfen.

11.10. GERINGER HUB

Der Hubdruck war zu gering. D. h. im Druckwandler oder im Verbindungskabel zwischen Wandler und Gerät liegt ein Fehler vor.

11.11. SCHAUFEL LEEREN

Die Schaufel muss ganz nach vorn gekippt werden, um das Material vollständig zu entfernen. Die Meldung **Schaufel leeren** erscheint, wenn das LOADRITE™ Wägesystem nicht erkennt, dass die Schaufel vollständig nach vorn gekippt wurde.

Hinweis: Diese Nachricht sollte nur angezeigt werden, wenn eine Waage mit Handelserlaubnis verwendet wird.


11.12. KEINE SPERRE

Die Sperre wurde zum Heben der Ladung nicht geschlossen. Die Sperre muss während des Hebens der Ladung geschlossen sein (oder die Schaufel muss vollständig zurückgesetzt sein). Es wird kein Gewicht angezeigt und somit auch kein Gewicht addiert.

11.13. ANZAHL VERSUCHE ÜBERSCHRITTEN

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die zulässige Anzahl an Versuchen einer Nullschaufel-Überprüfung überschritten wurde (während FACT aktiviert ist). Die zulässige Anzahl an Versuchen wird bei der Installation festgelegt.

11.14. ÜBER SOLL

Hinzufügen des gehobenen Gewichts führt zur Überschreitung des Soll-Werts. Das gehobene Gewicht kann durch Drücken von  dennoch hinzugefügt werden.

Hinweis: Die Funktion *Auto-hinzufügen* fügt nicht automatisch das Gewicht über dem Soll hinzu.

11.15. ÜBERLADUNG

Mit dem gehobenen Gewicht wird die Kapazität überschritten. Wenn bei der Installation die Funktion *Überladungsfehler* eingerichtet wird, kann das Gewicht nicht hinzugefügt werden.

11.16. SCHWACHER HUB

Wenn ein Wiegefehler in die Nähe der Toleranzgrenze gerät, sie aber nicht überschreitet, zeigt die LOADRITE™ Wägeelektronik diese Warnmeldung an. Das Gewicht kann wie gewohnt hinzugefügt werden.

11.17. DRUCKER DEAKTIVIERT

Die Druckfunktion wurde bei der Installation deaktiviert.

11.18. DRUCKERFEHLER

Es liegt ein Fehler im Drucker vor. Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist und über Papier verfügt.

11.19. GERINGER RÜCKDRUCK

Der Rückdruck war zu gering. D. h. im Druckwandler oder im Verbindungskabel zwischen Wandler und Gerät liegt ein Fehler vor.

11.20. VERÄNDERTE GESCHWINDIGKEIT

Für eine möglichst genaue Messung müssen die Hubarme gleichmäßig, ohne Beschleunigung oder Bremsen, gehoben werden. Das LOADRITE™ Wägesystem erkennt, wenn sich die Geschwindigkeit verändert, während die Hubarme den Triggerpunkt überschreiten. Je nach Installation des LOADRITE™ Wägesystems bestehen zwei Möglichkeiten:

- ▶ Es wird kein Gewicht angezeigt und somit auch kein Gewicht addiert. Wiederholen Sie das Heben und vermeiden Sie, in der Nähe des Triggerpunkts zu beschleunigen oder zu bremsen.
- ▶ Es wird ein Gewicht angezeigt. Fügen Sie das Gewicht dem Gesamtgewicht hinzu (bedenken Sie aber dabei, dass die Messung nicht zuverlässig ist) oder wiederholen Sie das Heben vorsichtig, um das Gewicht zu korrigieren.

11.21. HOHE GESCHWINDIGKEIT


Diese Meldung erscheint, wenn die Hubarme zu schnell gehoben wurden und die festgelegte Höchstgeschwindigkeit überschritten wurde.

Wiederholen Sie das Heben mit geringerer Geschwindigkeit. Wenn die Meldung **Hohe Geschwindigkeit** erneut erscheint, besteht möglicherweise ein Systemfehler. Das LOADRITE™ Wägesystem gegebenenfalls überprüfen und neu kalibrieren.

11.22. ZU GROßE NEIGUNG

Der Lader steht während des Wiegens in einer zu großen Neigung (vorn/hinten oder seitlich). Die Meldung **Zu große Neigung** erscheint zusätzlich zu der spezifischen Fehlermeldung in der oberen Bildschirmleiste.

11.23. ZU SCHWER, NULLSTELLEN ABGEBROCHEN

Sollte das Gewicht des Materials in der Schaufel 10 % der vollen Schaufelladung übersteigen, wenn Sie  drücken, wird auf dem Bildschirm diese Meldung angezeigt und es werden keine Einstellungen geändert. Dadurch wird verhindert, dass gültige Gewichte irrtümlich auf Null gestellt werden.

Hinweis: Wenn die Schaufel leer ist und diese Meldung erscheint, ist möglicherweise ein Fehler im System. Sie sollten das LOADRITE™ Wägesystem überprüfen und gegebenenfalls neu kalibrieren.

11.24. AUFWÄRMUNGS-HUB

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die LOADRITE™ Wägeelektronik über eine Stunde lang ausgeschaltet war, und es wird ein Aufwärmungs-Hub ausgelöst.

12. ANHANG D: GLOSSAR

A

Anzeige

Ein Bildschirm mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung für Nacht- oder Dämmerbedienung. Für die Anzeige von Wägeinformationen und Meldungen.

Aufteilungs-Modus

Der zum Laden eines Fahrzeugs mit mehreren Anhängern verwendete Modus, wobei separate Gewichte für das Fahrzeug und jeden einzelnen Anhänger benötigt werden.

Auto-Hinzufügen

Das gehobene Gewicht wird bei jedem Anheben der Last automatisch zum Gesamtgewicht addiert.

B

Bediener

Diejenige Person, die den Lader bedient.

- ▶ Auch bekannt als *Lader-Fahrer* oder *Lader-Bediener*.

Beleg

Eine ausgedruckte Aufzeichnung einer Last.

- ▶ Auch als *Laufzettel* bezeichnet.

Betriebsmodus

Jeder Modus, der sich auf die laufende Summe der kumulierten Gewichte bezieht, beispielsweise *Gewichts-* oder *Soil-*Modus.

Brückenwaage

Eine Brückenwaage zum Wiegen von Fahrzeugen.

- ▶ Auch bekannt als *Bodenwaage*, *Waagenhäuschen* und *Lkw-Waage*.

D

Datenmodul

Ein Speichergerät, das an die Wägeelektronik angeschlossen wird, um Nutz- und verwandte Daten zu speichern. Das Datenmodul kann dann an einen PC mit installierter MMS-Software angeschlossen werden, um die Daten zur Erstellung von Produktivitätsberichten zu übertragen.

Drucker

Ein optionales Zubehör für die Fahrerkabine. Sie erhalten eine Meldung über die von der Wägeelektronik gesammelten Wiegeinformationen auf Papier.

- ▶ Siehe auch unter *Ticket*.

Druckwandler

Ein an das Hydrauliksystem des Laders angeschlossener Drucksensor, um den zum Heben einer Last erforderlichen Hydraulikdruck zu messen.

E

Eichung („Legal for Trade“)

Zertifizierung durch eine lokale Wäge- und Messbehörde, um Produkte legal vom Lader oder von anderen Waagen verkaufen zu können.

K

Kurzzeit-Gesamtgewicht

Das laufende Gesamtgewicht des auf ein Fahrzeug oder einen Wagen geladenen Produkts. Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird fortgesetzt und kumuliert, bis zum Löschen mithilfe der Funktion *Löschen*.

- ▶ Siehe auch *Langzeit-Gesamtgewicht*.

L

Laden / Last

Die Menge des Produkts, die zu einem Lkw hinzugefügt wird, oder der Vorgang des Hinzufügens eines Produkts zu einem Lkw.

Lader

Die Baumaschine oder das Baufahrzeug, die oder das vor allem zum Laden eines Produkts auf ein Fahrzeug, beispielsweise Lastwagen, Trichter, Schienenfahrzeug usw., verwendet wird.

- ▶ Auch bekannt als *Frontlader*, *Lademaschine*, *Ladefahrzeug*, *Radlader* usw.

Langzeit-Gesamtgewicht

Die Gesamtmenge eines Produkts, das über einen längeren Zeitraum, beispielsweise eine Schicht oder einen Tag, geladen wird.

- ▶ Siehe auch *Kurzzeit-Gesamtgewicht*.

Laufzettel

Eine ausgedruckte Aufzeichnung einer Last.

- ▶ Auch als *Beleg* bezeichnet.

LOADRITE™-Wägesystem

Bezieht sich auf die gesamte LOADRITE™-Hardware und -Software des installierten Wägesystems, einschließlich Wägeelektronik, Messwandler, Sensoren, Modem, MMS-Software usw.

- ▶ Kann auch als *LOADRITE™-System* bezeichnet werden.

M

Modem

Ein Gerät zur direkten Übertragung von Nutz- und anderen Daten der Wägeelektronik an einen PC mit dem installierten MMS. Es gibt zwei Klassen an Modems:

- ▶ Kabelloses Modem, beispielsweise LD343
- ▶ Funk-Modem, beispielsweise LD100.

N

Null / Nullen

Stellt das Gewicht der Schaufel auf **0**. Nullen ist erforderlich, um das Gewicht der Schaufel von Zeit zu Zeit zurückzusetzen. Dadurch werden ungenaue Messwerte aufgrund von Materialansammlungen vermieden, die auftreten können, wenn der Bediener feuchte oder klebende Materialien handhabt.

- ▶ Siehe auch *Auf Null stellen*.

Nullpunkt prüfen

Die Meldung wird regelmäßig angezeigt, um den Bediener zu erinnern, die Funktion *Null* zum Einstellen des Schaufelgewichts auf **0** zu verwenden.

- ▶ Siehe auch *Null / Nullen*.

P

Produkt

Material, aus sich dem eine Last zusammensetzt. Beispiel: Salz, Kohle usw.

R

Remote-Taste „Hinzufügen“

Eine weitere Taste **Hinzufügen**, in ergonomischer Form am Armaturenbrett montiert, die die gleiche Funktion wie die Taste **Hinzufügen** an der LOADRITE™-Wägeelektronik durchführt. Die Taste ermöglicht dem Bediener, eine Last hinzuzufügen, ohne die Ladersteuerung loslassen zu müssen.

S

Schaufel

Der Aufsatz am Lader, der das Schüttgut oder die Last beim Transport hält.

Soll-Modus

Ein für die Eingabe eines vordefinierten Produkt-Sollgewichts verwendeter Modus. Die Wägeelektronik berechnet die Menge des Produkts zum Erreichen des Sollwertes und zeigt diesen an. Bei jedem Anheben wird das Hebegewicht vom angezeigten Betrag abgezogen, bis das Sollgewicht erreicht wird.

- ▶ Siehe auch *Betriebs-Modus*.

Sperre

Sensoren, die die Rück- und Vorwärtspositionen der Schaufel erkennen. Kann in der Software für die *Eichung* verwendet werden, wenn die Schaufel zum Wiegen vollständig zurückgezogen und zum Leeren vollständig ausgefahren werden muss.

- ▶ Siehe auch *Eichung*.

Standby

Ein Modus mit niedriger Leistung, in den die Wägeelektronik zwischen zwei Jobs gestellt werden kann, beispielsweise wenn der Lader den Lader bewegt und eine Last nicht gewogen werden muss.

T

Tip-off

Die endgültige Schaufellastanpassung, mit der Sie eine abgemessene Menge des Produkts von der endgültigen Schaufel kippen können, damit das exakte Sollgewicht erreicht wird.

Trigger

Ein Sensor, der auf die Position der Hebearme reagiert und der die Wägeelektronik informiert, wenn eine Gewichtsmessung vorgenommen wird. LOADRITE™-Wägesysteme haben drei verschiedene Auslöser: optische, rotierende und magnetische.

Triggerpunkt

Ein Punkt (oder eine Reihe an Punkten) in der Position der Hebearme, an dem eine Gewichtsmessung durchgeführt wird.

W

Wägeelektronik

Die in einem Lader installierte LOADRITE™-Benutzeroberfläche, mittels derer der Benutzer Schaufelgewichte aufzeichnet.

Bei Verwendung mit einer Bandwaage sollte der Begriff *Integrator* verwendet werden.

Hinweis: Auch bekannt als *Konsole, Modul, Fahrerhauskonsole, Loadrite, Loadrite-Konsole, Kopfeinheit, Taktgeber, Computer, Waage; Anzeigegerät* ist jedoch der bevorzugte Begriff.

13. ANHANG E: RECHTSINFORMATION

Haftungsausschluss

Actronic Ltd betreibt eine Politik der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir bemühen uns darum, dass alle Daten in dieser Veröffentlichung richtig sind. Bitte beachten Sie aber, dass sich aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Produkte die Informationen, Zahlen, Abbildungen, Tabellen, Spezifikationen und Schemata in dieser Publikation jederzeit ohne Vorankündigung ändern können. Actronic Ltd gibt keine Garantie, dass diese Veröffentlichung fehlerfrei ist. Die Screenshots und anderen Darstellungen in dieser Anleitung können sich von den tatsächlichen Bildschirmen und Darstellungen des Produktes unterscheiden. Diese Unterschiede sind jedoch nur geringfügig und das Produkt liefert die in dieser Veröffentlichung beschriebenen Funktionen in allen wesentlichen Aspekten. Sollten Sie in dieser Veröffentlichung auf einen Fehler stoßen, so bitten wir Sie, uns diesen schriftlich mitzuteilen.

Actronic Ltd übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung eines LOADRITE™ Markenproduktes.

Actronic Ltd übernimmt keinerlei Haftung für Radio- oder TV-Interferenzen, die durch nicht autorisierte Änderungen an dem Gerät verursacht werden. Derartige Änderungen können dazu führen, dass dem Benutzer die Genehmigung zur Verwendung des Gerätes entzogen wird.

Einhaltung

Domain	Anwendbare Norm
Fachgrundnormen (Industrie)	EN 61000-4-3 (Edition 1.2) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder (amplitudenmoduliert mit 1kHz, 80 %) für den Frequenzbereich von 80 MHz bis 1 GHz bei 10 V/m EN 61000-4-3 (Edition 1.3) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder (amplitudenmoduliert mit 1kHz, 80 %) für den Frequenzbereich von 1,4 GHz bis 2 GHz bei 3 V/m EN 61000-4-3 (Edition 1.4) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder (amplitudenmoduliert mit 1kHz, 80 %) für den Frequenzbereich von 2 GHz bis 2,7 GHz bei 1 V/m
Leitungsgeführt	EN 61000-4-6 (Edition 2.1) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-6: Prüf- und Messverfahren - Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder
Schnelle Transiente	EN 61000-4-4 (Edition 2.1) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-4: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst +/-1 kV (5/50 ns (tr/th) - 5 kHz Wiederholung)
Entladung statischer Elektrizität	EN 61000-4-2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-2: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität +/-4 kV / elektrostatische Luftentladung +/-8 kV
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	EN/IEC/ASNZS 61000-6-2:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche EN/IEC 61000-6-4:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche ANSI C63.4:2003 FCC Teil 15 (A und B) - Funkfrequenzgeräte



Produkte mit der CE-Kennzeichnung stimmen mit der Richtlinie 2004/108/EG der europäischen Kommission zur elektromagnetischen Verträglichkeit überein. Die Übereinstimmung mit dieser Richtlinie umfasst die Konformität mit folgenden europäischen Normen:

EN 61000-6-2:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche
EN 61000-6-4:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche

Die Wägeelektronik erfüllt alle Anforderungen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und trägt die entsprechende CE-Kennzeichnung. Eine Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Richtlinie 89/336/EWG zur elektromagnetischen Verträglichkeit (und etwaiger Änderungen) wird Ihnen auf Anfrage von Actronic Ltd zugesandt.

Actronic Ltd übernimmt keinerlei Gewährleistung, falls der Benutzer Änderungen an dem Gerät vornimmt, die zu einer Nichtkonformität mit der CE-Kennzeichnung führen.

Hiermit erklärt Actronic Ltd, dass die LOADRITE™ Force den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG entspricht.

Die Wägeelektronik entspricht der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten RoHS 2002/95/EG. Dieser Richtlinie zufolge dürfen „ab dem 1. Juli 2006 neu in Verkehr gebrachte Elektro- und Elektronikgeräte kein Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromiertes Biphenyl (PBB) bzw. polybromierten Diphenylether (PBDE) enthalten.“

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb des Gerätes unterliegt zwei Voraussetzungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) das Gerät muss jede erhaltene Interferenz akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

WARNUNG: Dieses Produkt enthält Chemikalien, die Erkenntnissen des Staates Kalifornien zufolge Krebs, Geburts- oder andere Fortpflanzungsfehler verursachen können. Dieser Hinweis erfolgt in Übereinstimmung mit der California Proposition 65.

Entsorgung der LOADRITE™ Wägeelektronik

Dieses Elektrogerät unterliegt der Richtlinie 2002/96/EG des europäischen Parlaments über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE), die eine getrennte Sammlung, Behandlung, Verwertung und umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt. Daher darf dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich über die Bestimmungen in Ihrem Land, um zu erfahren, wie dieses Produkt auf umweltverträgliche Weise entsorgt werden kann.



MAN-81394-00